



Leibniz Institute for Zoo
and Wildlife Research
IN THE FORSCHUNGSVERBUND BERLIN E.V.



PRESSEMELDUNG VOM 29.08.2017

Innovative antimikrobielle Konzepte für Ebersperma

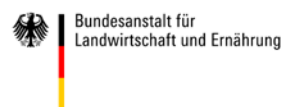
Bei der künstlichen Besamung von Sauen wird bislang Ebersperma mit Antibiotikazusatz eingesetzt. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und dient zur Reduktion der Keimbelastung. So wird das Risiko der Krankheitsübertragung zwischen den Tieren minimiert. Gleichzeitig ist eine niedrige Keimbelastung erforderlich, um die Spermaqualität sicherzustellen.

In einem interdisziplinären Forschungsprojekt soll nun untersucht werden, ob das gleiche Ergebnis auch mit alternativen antimikrobiellen Konzepten zu erreichen ist. Mit einer Niedrigtemperaturkonservierung soll der Keimgehalt in der Spermaportion so reduziert werden, dass ganz oder partiell auf die Zugabe von Antibiotika verzichtet werden kann. Voraussetzung hierfür sind optimierte Prozesse vom Stall, über die Spermaverarbeitung im Labor bis hin zur Auslieferung, Lagerung und Verwendung des Spermas. Dort setzt das Projekt *AMIKOS – Antimikrobielle Konzepte in der Schweinebesamung* an. Die *AMIKOS* Projektpartner verfügen über Fachkompetenzen der klinischen Veterinärmedizin, Spermatologie und Bakteriologie. Gemeinsam mit dem Marktführer in der Reproduktionstechnologie Minitüb und den im Förderverein Bioökonomieforschung e.V. (FBF) gebündelten Organisationen der Schweinezucht und -besamung aus Deutschland, Österreich und der Schweiz soll ein praxistaugliches Konzept entwickelt werden, welches langfristig helfen kann, den Antibiotikaeinsatz in der Schweinebesamung zu reduzieren.

Projektpartner sind der Förderverein Bioökonomieforschung e.V., das Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönnow e.V., die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung im Forschungsverbund Berlin e.V. sowie die Firma Minitüb. Das Projekt wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Kontakt

Dr. Inga Schiefler
Förderverein Bioökonomieforschung e. V.
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Tel.: 0228 91 447 25
Email: si@fbf-forschung.de
www.fbf-forschung.de



Die Organisationen der Schweinezucht und -besamung im FBF:

